

## Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mehmet Yildiz (DIE LINKE) vom 24.08.17

### und Antwort des Senats

**Betr.: Auslastungen und Kapazitäten von Schwimmbädern in Hamburg (II)**

*Bereits am Anfang März stellte ich die Schriftliche Kleine Anfrage Drs. 21/5261 mit der Anfrage nach der Auslastung der Hamburger Schwimmbäder. Mit dem Schreiben vom 14. Juni 2017 verweigert der Senat die Beantwortung der zweiten Frage der Schriftlichen Kleinen Anfrage, wobei dies nicht zulässig ist. Seitdem warten wir auf die sachgerechte Beantwortung der Fragen.*

*Ich frage den Senat:*

Der Senat ist durch die gesellschaftsrechtliche Verschwiegenheitspflicht gemäß §§ 52 GmbHG i.V.m. 394, 395 AktG an der Beantwortung der Fragen gehindert. Zu den Geschäftsgeheimnissen der Gesellschaft, die durch die gesellschaftsrechtliche Verschwiegenheitspflicht geschützt werden, zählt die Rechtsprechung etwa auch Umsätze, Ertragslagen, Marktstrategien und Kalkulationsunterlagen, durch welche die wirtschaftlichen Verhältnisse eines Betriebs maßgeblich bestimmt werden können. Die mit der Drucksache erfragten Auslastungsdaten der einzelner Bäder über definierte Zeiträume/Wochentage sind eine gute Grundlage für eine Marktanalyse der Wettbewerber (Fitnessclubs und Hotels), die von ihnen mit eigenen Daten verglichen und so zu einer Angebotsoptimierung der Konkurrenzangebote genutzt werden könnten. Dies würde sich negativ auf die Wettbewerbssituation von Bäderland auswirken.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- 1. Wie viele Personen besuchen die jeweiligen Bäder durchschnittlich an einzelnen Wochentagen und um welche Besuchergruppen beziehungsweise Personenkreise handelt es sich im Einzelnen? Wie hoch ist die prozentuale Auslastung der Bäder an unterschiedlichen Tagen? Gibt es hierzu Mess- beziehungsweise Zählverfahren, beispielsweise durch Eintrittskarten? Bitte möglichst Zahlen nach Jahreszeiten für die letzten drei Jahre angeben, sofern möglich.*

Alle Bäder der Bäderland Hamburg GmbH sind an den Wochentagen in der Regel von 06.30 bis 22.00 Uhr durchgängig gut ausgelastet und durch unterschiedliche Nutzergruppen (unter anderem Frühschwimmer, Schulschwimmen, Kindertagesstätten, öffentliches Schwimmen, Kursangebote, Vereinsschwimmen) intensiv belegt. Dabei sind lediglich leichte tageszeitlich bedingte Schwankungen in den Mittagsstunden festzustellen.

Anlage	2014		2015		2016		Besuchergruppen
	Besucher	Pro Tag	Besucher	Pro Tag	Besucher	Pro Tag	
Festland	417.000	1.158	430.000	1.194	439.000	1.219	Ö, S+V, K, S

**Drucksache 21/10170      Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode**

Anlage	2014		2015		2016		Besuchergruppen
	Besucher	Pro Tag	Besucher	Pro Tag	Besucher	Pro Tag	
Bondenwald	304.000	844	212.000 Modernisierung	588	126.000 Modernisierung	350	Ö, S+V, K, S
Parkbad	166.000	461	278.000 wieder mit Sauna	722	300.000	833	Ö, S+V, K, S
MidSommerland	242.000	672	238.000	661	205.000 Modernisierung	569	Ö, S+V, K, S
Bille-Bad	254.000	705	253.000	702	245.000	680	Ö, S+V, K, S
Billstedt	151.000	419	155.000	430	157.000	436	Ö, S+V, K
FB Osdorfer Born	18.000	200*	14.000	155*	13.000	144*	Ö
FB Marienhöhe	38.000	422*	39.000	433*	34.000	377*	Ö
NB Stadtparksee	46.000	511*	47.000	522*	61.000	677*	Ö
FB Rahlstedt	26.000	288*	22.000	244*	19.000	211*	Ö
FB Neugraben	6.000	66*	5.000	55*	3.500	38*	Ö
FB Ascherberg	27.000	300*	25.000	277*	21.000	233*	Ö
Kaifu-Bad	198.000	550	196.000	544	227.000	630	Ö, K, S
Holthausenbad	275.000	763	269.000	747	270.000	750	Ö, S+V, K, S
Bartholomäus-Therme	127.000	352	129.000	358	130.000	361	Ö, S+V, K, S
Blankenese	177.000	491	175.000	486	131.000 Modernisierung	363	Ö, S+V, K, S
Alster-Schwimmhalle	374.000	1.038	371.000	1.030	374.000	1.038	Ö, S+V, K, S
Ohlsdorf	195.000	541	187.000	519	159.000 kein Freibad mehr	441	Ö, S+V, K
Elbgaustraße	131.000	363	135.000	375	138.000	383	Ö, S+V, K
St. Pauli	104.000	288	100.000	277	96.000	266	Ö, S+V, K
Dulsberg	115.000	319	108.000	300	112.000	311	S+V
Rahlstedt	141.000	391	134.000	372	129.000	358	Ö, S+V, K
Bramfeld	159.000	441	151.000	419	151.000	419	Ö, S+V, K
Wandsbek	144.000	400	159.000	441	127.000 Modernisierung	352	Ö, S+V, K
Süderelbe	137.000	380	135.000	375	129.000	358	Ö, S+V, K
Finkenwerder	51.000	141	48.000	133	48.000	133	Ö, S+V, K
SH Inseipark	153.000	425	153.000	425	157.000	436	Ö, S+V, K

Einige Anlagen waren Modernisierungsbedingt nur eingeschränkt geöffnet.

\* sehr stark wetterabhängig

Erklärung der Abkürzungen:

Ö = Öffentlichkeit (Schwimm- und Badegäste)

K = Kurse

S+V = Schulen und Vereine

S = Sauna

**2. Wie viele Schwimmhallen in Hamburg werden von privaten Trägern betrieben?**

Der zuständigen Behörde liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.